

## **M5-EN.1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES LANDTRANSPORTSEKTORS**

M5-EN.1.1. Unterteilung der Arbeitsplätze im Landtransport

M5-EN.1.2. Unterteilung der Arbeitsgeräte

M5-EN.1.3. Gefährdungen

M5-EN.1.3.1. Der Gefährdungsbegriff

M5-EN.1.3.2. Bestimmung von Gefährdungen

M5-EN.1.3.3. Auswirkungen von Gefährdungen auf Menschen

M5-EN.1.4. Berufsrisikobeurteilung

M5-EN.1.4.1. Zweck und Nutzen

M5-EN.1.4.2. Interessen des Arbeitgebers

M5-EN.1.5. Selbsttestaufgaben

### **M5.1.1.jpg**

#### **Kurze Beschreibung des Kapitels:**

Dieses Kapitel stellt die Unterteilung von Arbeitsplätzen und Arbeitsgeräten im Transportsektor vor, weist auf die besonderen Gefährdungen eines typischen Arbeitsplatzes hin (Transportfahrer) **##G19##** und veranschaulicht die Vorteile einer Gefährdungsbeurteilung **##G26##**.

Die Ziele dieses Kapitels sind:

- Präsentation der Unterteilung der Arbeitsplätze und Ausrüstung im Landtransportsektor;
- Einen typischen Arbeitsplatz dieses Sektors vom Sicherheitsstandpunkt aus beurteilen;
- Typische Gefährdungen eines Arbeitsplatzes in diesem Sektor zu identifizieren;
- Allgemeine Auswirkungen dieser Gefährdungen auf Menschen;
- Den Nutzen von Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz aufzuzeigen.

Das Material in diesem Kapitel wird Angestellten, Arbeitgebern oder Firmeninhabern helfen einen allgemeinen Überblick über die Gefährdungen an einem typischen Arbeitsplatz zu bekommen, die Komplexität der Auswirkungen dieser Gefährdungen auf die menschliche Gesundheit zu verstehen und die Vorteile der Beurteilung von Gefährdungen am Arbeitsplatz aufzuzeigen.

#### **M5-EN.1.1. Unterteilung der Arbeitsplätze im Landtransport**

Bevor wir die für eine Transportfirma typischen Gefährdungen untersuchen, müssen wir uns die Arbeitsplätze und Arbeitsgeräte dieser Firmen ansehen.

Angestellte in Transportsektor können in **zwei Hauptkategorien unterteilt** werden:

1. Die **Fahrer** – Angestellte, die die meiste Zeit nicht am Firmenstandort arbeiten, sondern in Fahrzeugen unterwegs sind. Das können sowohl Fahrzeuge für den Nah- als auch für den Fernverkehr, wie LKW oder Busse etc. sein.
2. Angestellte die am Firmenstandort arbeiten – **Verwaltungsangestellte, Wartungspersonal und Mechaniker.**

**Tabelle 1. Unterteilung von Arbeitsplätzen im Transportsektor, abhängig von der Art der Tätigkeit des Angestellten**

Art der Aktivität	Arbeitsplatz
Verwaltungsangestellte	Verwaltungsgebäude, Fahrzeugkabine
Fahrer	Fahrzeug-, Truck-, Buskabine o.ä.
Fahrzeugtechniker	Fahrzeugwartung und Werkstatt
Servicepersonal	Verwaltungsgebäude, Fahrzeugwartung und Werkstatt

### **M5-EN.1.2. Unterteilung der Arbeitsgeräte**

Abhängig von der Art der Arbeit werden die folgenden Arbeitsgeräte von Angestellten verwendet (siehe Tabelle 2).

**Tabelle 2. Unterteilung von Arbeitsgeräten im Transportsektor, abhängig von der Art des Arbeitsplatzes**

Workplace	Work equipment
Verwaltungsgebäude	Computer, Büroausstattung, elektrische Geräte
Fahrzeugkabine	Fahrzeug
Fahrzeugkabine (schweres Fahrzeug)	Schweres Fahrzeug
LKW-Kabine	LKW
Buskabine	Bus
Andere	Andere
Fahrzeugwartung und Werkstatt:	Tragbare Elektrowerkzeuge, Gabelstapler, Schweißgeräte, Lackier- und Trockenkammern

In Transportfirmen befinden sich die meisten Arbeitsplätze in diversen Fahrzeugen, daher wird die Sicherheit größtenteils vom Zustand der einzelnen Fahrzeuge beeinflusst. Um die strengen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen zu erfüllen, begannen Firmen neue und sichere Fahrzeuge zu erwerben oder die alten Fahrzeuge zu modernisieren.

Nichtsdestotrotz gibt es im Transportsektor eine der höchsten Berufsunfall- und Berufskrankheitsraten.

## M5-EN.1.3. Gefährdungen

### M5-EN.1.3.1. Der Gefährdungsbegriff

**Gefährdung ##G19##** ist die Quelle potentieller Verletzungen oder Gesundheitsschäden. Das Wort "Gefährdung" wird meistens in Verbindung mit den Wörtern benutzt, welche die Art der Verletzung oder des Gesundheitsschadens beschreiben: elektrische Gefährdung, Vergiftungsgefährdungen, Gefährdungen durch Stürze, Quetschungen, Verbrennungen, Schneiden, Explosion etc.

**Gefährdungen** werden oft mit **Risiken** verwechselt **##G22##**, obwohl diese beiden Begriffe weder durcheinander gebracht werden können, noch alternativ verwendet werden können. Der Unterschied zwischen **Gefährdung und Risiko** wird folgendermaßen erklärt:

**Gefährdung ist die intrinsische Charakteristik eines Materials oder Systems** (z.B. ist Benzin gefährlich weil es leicht entflammbar ist), wobei Risiko ein **externes Merkmal** ist (z.B. birgt eine Zigarette auf einer Tankstelle ein hohes Risiko).

Manchmal scheint es leichter vor einer Gefährdung zu schützen als Risikosituationen zu managen. Gefährdungsquellen werden oft durch **technische Lösungen und Entscheidungen** eliminiert. Beim Risikomanagement gibt es zusätzlich zu technischen Entscheidungen noch **organisatorische (speziell) und menschliche (Personal)** Entscheidungen. Aktivitäten der Angestellten sollten auf eine Art und Weise arrangiert werden, dass gefährliche Aktionen und inadäquate Problemlösungen gar nicht erst in Betracht gezogen werden können.

### M5-EN.1.3.2. Bestimmung von Gefährdungen

Ein Fahrer arbeitet an einem für den Transportsektor typischen Arbeitsplatz. Die dadurch entstehenden Gefährdungen werden hier gezeigt und näher untersucht.

Diese Gefährdungen werden in die folgenden Gruppen unterteilt:

1. Mechanische Gefährdungen;
2. Elektrizitätsbezogene Gefährdungen;
3. Gefährliche Substanzen;
4. Biologische Gefährdungen;
5. Feuer- und Explosionsgefährdungen;
6. Thermische Gefährdungen;
7. Gefährdungen diverser physikalischer Effekte;
8. Gefährdungen der Arbeitsumgebung;
9. Physikalische Lasten / schwere Arbeit;
10. Bewußtheit und Anpassungsvermögen;
11. Andere Gefährdungen/Lasten;
12. Mentale Lasten;
13. Organisation.

Wenn typische Gefährdungen von Tätigkeiten bestimmt werden sollen, ist es einfacher die Gefährdungen eines speziellen Arbeitsplatzes im Transportsektor zu identifizieren und zu beurteilen. Auf diese Weise kann jeder Arbeitgeber oder Firmeninhaber eine leichte Gefährdungsbeurteilung eines speziellen Arbeitsplatzes anhand der oben genannten Gefährdungen erreichen.

### **M5-EN.1.3.3. Auswirkungen von Gefährdungen auf Menschen**

Die Auswirkung jeder oben aufgelisteten Gefährdung auf die menschliche Gesundheit sollte bestimmt werden.

Ein allgemeiner Schluss ist der, dass Fahrer einer Transportfirma (an einem typischen Arbeitsplatz) Verletzungen verschiedener Härte bis hin zum Tod erleiden können. Der Bereich der Schäden oder Verletzungen hängt zu allererst von der Art der Gefährdung ab. Verschiedene Arten von Gefährdungen können zu mechanischen Schäden aller Körperteile, verschiedener Grade von Verbrennungen, Atemstörungen, Blutgefäßverstopfung, unkontrollierbare Bewegungen, Vergiftungen, Bewusstlosigkeit etc. führen.

Einige Arten von Gefährdungen führen öfter zu Berufskrankheiten als andere. Als Beispiel seien hier Vibrationen und Lärm genannt, welche die häufigsten Ursachen für Berufskrankheiten bei Angestellten im Transportsektor sind (**Vibration White Finger** und Taubheit).

### **M5-EN.1.4. Berufsrisikobeurteilung**

#### **M5-EN.1.4.1. Zweck und Nutzen**

**Die Ziele der Beurteilung von Berufsrisiken** im Transportsektor sind:

- Die momentanen und potentiellen Gefährdungen am Arbeitsplatz zu untersuchen; und
- Schätzen Sie Präventivmaßnahmen ein um Angestellte vor Gefährdungen am Arbeitsplatz zu schützen oder um die Risiken so weit wie möglich zu mildern um die Vorbeugung gegen Unfälle und Berufskrankheiten zu verbessern.

Gefährdungsbeurteilung deckt die wahre Sicht für Arbeitssicherheit und Arbeitsbedingungen auf. Die Befunde der Gefährdungsbeurteilung helfen die Arbeitsbedingungen zu verbessern, was konsequenterweise dazu führt, dass die Effektivität der Arbeitsprozesse ansteigt und die Gesundheit und Sicherheit der Angestellten sicherstellt. Gefährdungsbeurteilung hilft bei der Überwachung der Situationen und der Vermeidung von Unfällen und Zwischenfällen auf der Arbeit im Transportsektor.

Gute und gesunde Arbeitsbedingungen garantieren bessere Arbeitsleistungen der Angestellten.

Es sollte bedacht werden, dass Fehler bei der Implementierung von Sicherheitsmaßnahmen früher oder später zu Unfällen und verletzten Angestellten aufgrund von **Gefährdungen oder gefährlichen Situationen** führen. **##G17##**. Trotzdem sollten Arbeitgeber oder Firmeninhaber sich darüber klar sein, dass eine geringe Unfallrate, leichte Unfälle oder gar das völlige Fehlen von Unfällen nicht zu der Annahme führt, dass es sich um eine Firma mit geringem Risiko handelt und sollten nicht aufhören mit der Beurteilung der Gefährdungen.

Absolute Sicherheit ist ein unerreichbares Ziel, deshalb geht es darum den **höchstmöglichen Sicherheitslevel** zu erreichen.

Ohne eine Gefährdungsbeurteilung zur Gesundheit und Sicherheit der Angestellten, ist es unmöglich zu kontrollieren.

#### **M5-EN.1.4.2. Interessen des Arbeitgebers**

Der Chef jeder Transportfirma sollte aus folgenden Gründen bemüht sein, die Gefährdungsrisiken an speziellen Arbeitsplätzen (in diesem Fall – die Fahrer) auszuwerten:

- Geringere Kosten aufgrund weniger Unfälle und Berufskrankheiten; ein größerer Teil des Profits kann verwendet werden um die Firma wettbewerbsfähiger zu machen.
- Bessere Arbeitsbedingungen begünstigen höhere Leistungen und sichern die Qualität der Arbeit.
- Gutes Risikomanagement und weniger Krisen führen zu besseren Dialogen mit Angestellten und Ihren Vertretern.
- Keine schweren oder tödlichen Unfälle garantieren das gute Image der Firma.
- Gute Gefährdungsbeurteilung spart Zeit welche sonst mit „ad hoc“ Entscheidungen verschwendet würde.

#### **M5-EN.1.5. Selbsttestaufgaben**

Werten Sie Ihr Verständnis des untersuchten Materials aus, indem Sie den Test zur Selbsteinschätzung durchführen **##D1##**. Überprüfen Sie Ihre Antworten mit den Lösungen **##D2##**.